

Im Gespräch mit Erich Eisenlohr



Erich Eisenlohr, bei der BL Silobau AG verantwortlich für das Service- und Unterhaltsteam, erzählt aus seinem Arbeitsalltag.

Erich, was genau ist deine Aufgabe?

Mit meinem Team nehme ich Prüfungen und Unterhaltsarbeiten an Silo- und Soleanlagen sowie an Förderanlagen vor. Unser Einsatzradius erstreckt sich von der gesamten Schweiz, Österreich und Deutschland bis in weitere Länder Europas. Geprüft und unterhalten werden entweder Anlagen, die aus unserer Werkstatt stammen, aber auch Fremdanlagen. Jährlich sind das zahlreiche Objekte, die durch unser achtköpfiges Team bearbeitet werden.

Wie regelmässig muss ein Silo gewartet werden?

Da gibt es keine allgemein gültigen Regeln. Das ist stark vom Standort und der Konstruktion des Silos abhängig. Wir empfehlen unseren Kunden, fünf Jahre nach Inbetriebnahme einen ersten Service vorzunehmen. Bei einem zehnjährigen Silo ist es sinnvoll, diesen in etwas kürzeren Abständen zu prüfen, circa alle ein bis drei Jahre. Unsere Arbeit sieht so aus, dass wir eine Inspektion vor Ort vornehmen. Dazu gehören verschiedene Messungen wie die Holzwiderstandsmessung oder eine Feuchtemessung. Im Anschluss erhält unser Kunde einen Auswertungsbericht. Falls nötig, stellen wir anschliessend ein Angebot für die benötigte Sanierung zusammen und nehmen die Reparaturen vor.

Du bist also oft draussen unterwegs?

Ich würde sagen, dass meine Arbeit aus ungefähr 50 Prozent Büroarbeit und 50 Prozent Arbeit beim Kunden vor Ort besteht. Diese Kombination gefällt mir gut. Seit 2006 bin ich bei der BL Silobau AG tätig und ich empfinde meine Arbeit als sehr abwechslungsreich. Hochsaison herrscht im Frühling. Besonders nach einem strengen Winter besteht Unterhaltsbedarf an den Silo- und Soleanlagen. Je nach Fall sind wir dann im Team oder auch alleine unterwegs.

Wie hat sich eure Arbeit in den letzten Jahren verändert? Und damit die Anforderungen an dein Team?

Die Arbeit ist insofern anspruchsvoller geworden, weil die Datenaufnahme umfangreicher geworden ist. Schliesslich werden auch die Silobauten immer komplexer. Dank unserer langjährigen Erfahrung entwickeln wir unsere Produkte stetig weiter und lernen aus den Erkenntnissen unserer Arbeit im Service & Unterhalt.

Was sind tägliche Herausforderungen in deinem Job?

Die sind sehr unterschiedlich. Die schwierigste Situation ist, wenn ich einen Auftraggeber davon überzeugen muss, dass der Silo seine Lebensdauer erreicht hat und ersetzt werden muss.

Und was gefällt dir besonders gut an deiner Arbeit?

Die Arbeit im Team gefällt mir. Wir haben ein sehr gutes Verhältnis untereinander.

